

*Bym Sylveschtergloggelyte
Ahnt me wider besseri Zyte
Und me sait sich nohtinoh,
Vyl verfliechter kenn's nit koh,
Zindet, wem-me rauche ka,
Sich e frische Stumpe-n-a.*

*Underm stärnehälle Himmel
Straift me-n-ab sy Kummerfimmel,
Lipft sy Glas und fillt sy Bruscht
Mit der alte Burgerluscht.
Kunnt in d'Suppe-n-au e Hoor,
Ainewäg e „Prost Neijohr!“*

Oschtere

*'s isch Oschtere, die scheeni Zyt!
I gspyr's in alle Gnoche,
Und 's Härz wird warm und d'Bruscht wird myt,
Der Haber het mi gstoche.*

*Und d'Maisli rief: „D'Zyt isch do!“
Zem Miller und zem Maier
Isch geschtert z'Obe 's Häsli koh
Mit farbige-n-Oschteraier.*

*Und d'Rose trybe wie verruggt
An ihre neie Stägge;
Der Byswind het sich ändlig druggt,
I gseh die erschte Schnägge.*

*'s isch alles, wie-n-i's nur mintsche kal
Drum due-n-i an d'Sunne hogge
Und lueg der Friehligshimmel a
Und los uff d'Oschterglogge.*